



28.11.2019

PRESSEMITTEILUNG

Grüne wollen verbessertes Pflegemanagement für Wegrandstreifen an landwirtschaftlich genutzten Flächen

Für die Pflege von Wegrändern gibt es gesetzliche Vorgaben. Diese verbieten ein Pflegemanagement, welches die Tier- und Pflanzenwelt erheblich beeinträchtigt. Bei der Einhaltung dieser gesetzlichen Rahmenbedingungen gibt es nach Auffassung der Grünen jedoch erhebliche Probleme. „Bei Feld- und Wegrainen handelt es sich um nicht landwirtschaftlich genutzte Fläche. Sie bieten durch ihre Vernetzung ein hohes Potential als Nahrungs- und Fortpflanzungshabitat für viele Arten des Offenlandes. Viele Insektenarten haben einen geringen Aktionsradius und sind auf diese vernetzenden Strukturen angewiesen.“, erklärt die umweltpolitische Sprecherin der Kreistagsfraktion, Nina Lipecki.

Durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit soll der Landkreis Akzeptanz für eine geänderte Bewirtschaftungsweise der Wegränder bei Realverbänden und Kommunen schaffen. Anregungen dazu hält auch die Landwirtschaftskammer Niedersachsen bereit. Auch die Förderungsmöglichkeiten für den Mehraufwand der insektenfreundlichen Unterhaltung sollen überprüft werden.